



Katzenfallen im Haushalt

- Kippfenster: Gefahr des Einklemmens (Spalt mit zusammengelegtem Tuch sichern od. sog. Sicherheits-Spaltlüftungsfenster einbauen)
- Balkone: Absturzgefahr (sollen mit feinmaschigen Netzen oder Gitter geschützt werden)
- Durchzug: Türen knallen plötzlich zu u. können Katzen einklemmen
- Küche: heisse Herdplatten, Töpfe mit heissem Inhalt, Messer, offene Konservendosen mit scharfen Kanten, mit Bratensaft getränkter Bindfaden
- Wasser in Badewanne, WC-Schüssel, Gartenteich, Regenfass, Pool, Teich, Plastik-Plantschbecken: Gefahr des Ertrinkens
- Schlafhöhlen: offenstehende Waschmaschinen, Tumbler, Geschirrspüler
- Katzenbäume: an (Gummi-) Bändern hängende Spielzeuge können zu Strangulationen führen
- Plastiktüten, Abfallsäcke
- brennende Kerzen
- elektrische Kabel: Stromschlag beim Zerbeißen
- Zimmerpflanzen => siehe Vergiftungen
- selbstgebastelte Spielzeuge (mit Gummibänder, Fäden, Ohrstöpsel, Wattestäbchen..) => Fremdkörperaufnahme
- volle Aschenbecher (Nikotin ist ein Nervengift!), offene Putzmittel, herumliegende Medikamente

